



Kreishaus, Jülicher Ring  
Postfach 1145  
53861 Euskirchen  
Tel.: 02251-15510/Fax: 02251-15246  
e-Mail: [gruene-kreistagsfraktion-eu@t-online.de](mailto:gruene-kreistagsfraktion-eu@t-online.de)  
Home: [www.gruene-kreistag-eu.de](http://www.gruene-kreistag-eu.de)

	<b>F 4/2014</b>
<b>Datum:</b>	<b>22.10.2014</b>

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	19.11.2014
Kreistag	10.12.2014
Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	25.02.2015

**Erzeugung von Aromastoffen**  
**hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in Zülpich erweitert die Firma Takasago ihr Unternehmen um einen Bürotrakt und weitere Produktionseinheiten.

Dazu gehört wohl auch eine neue Filteranlage, um die Geruchsbelastung zu reduzieren. Im aktuellen Betriebszustand sind starke Gerüche kilometerweit wahrnehmbar. Das BfR warnt in diesem Zusammenhang vor toxischen Bestandteilen bei der Herstellung und Freisetzung von Aromastoffen.

Nach unserer Information sollen künftig Rückstände auf dem Betriebsgelände zur Reduzierung der Emissionen verbrannt werden, bevor diese nach Führung durch Filter freigesetzt werden.

Bei einer Verbrennung besteht die Gefahr der Bildung von toxischen Zersetzungsprodukten, die krebserregend sein könnten. Zudem ist es möglich, dass sich bei Temperaturen oberhalb von 300 Grad durch Oxidation von Kohlenwasserstoffverbindungen und Chlor hochgiftige Dioxine und Furane bilden.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Ist die Kreisverwaltung in dem Genehmigungsprozess eingebunden?
- 2) Handelt es sich um ein Verfahren gem. BImSchG?
- 3) Welche Aufbereitungsmethode und Filtertechnologie findet Einsatz?
- 4) Ist bekannt welche Stoffe beim Produktionsprozess eingesetzt und welche Substanzen freigesetzt werden?
- 5) Wurden in der Vergangenheit, gerade bei extremen Geruchsbelastungen, Überprüfungen z. B. in Form von Luftmessungen vorgenommen?
- 6) Gibt es Störfallszenarien und wie werden diese kontrolliert?
- 7) Werden die Vorsorgemaßnahmen eingehalten und die Hinweise von Institutionen, wie dem BfR, ausreichend beachtet?

Wir bitten um Behandlung im kommenden Fachausschuss Umwelt, Planung und Verkehr.

Mit freundlichem Gruß

gez. Angela Kalnins  
-stellv. Fraktionsvorsitzende-

gez. Jörg Grutke  
-Fraktionsvorsitzender-

für die Richtigkeit:

Conny Schmid  
-Fraktionssekretärin-